

Interpellation

betreffend **Information von Careleaver und Careleaverinnen über städtische und regionale Unterstützungsangebote**

eingereicht von: Nicole Holderegger (GLP), Roman Hugentobler (Grüne/AL), Daniel Rohner (EVP), Stefan Gubler (SVP) und Beatrice Helbling-Wehrli (SP)

am: 20. Januar 2025

Anzahl Unterstützende: 39

Geschäftsnummer: 2025.11

Careleaver und Careleaverinnen sind ehemalige Heim- und Pflegekinder. Mit dem Austritt aus dem Heim oder der Pflegefamilie sehen sie sich mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, die sie im Regelfall ohne stützendes Netz, in erster Linie ihre Eltern, bewältigen müssen, wie zum Beispiel eine Wohnung finden, die Übernahme von administrativen Aufgaben etc. In dieser herausfordernden Phase nach dem Austritt (Leaving Care) aus den Heim- oder Pflegefamilienstrukturen wünschen sich Careleaver und Careleaverinnen mehr Unterstützung, auch solche, die ausserhalb der Kinder- und Jugendhilfe angesiedelt ist. Ein notwendiger, erster Schritt zur Unterstützung ist der niederschwellige Zugang zu Informationen betreffend die bestehenden städtischen und regionalen Angebote. Ferner hat der Regierungsrat mit Beschluss vom 11. September 2024 den Verein Careleaver Schweiz, Winterthur, für den Betrieb Careleaver Netzwerk Reg. Zürich ab 1. Januar 2024 als beitragsberechtigt anerkannt. Das Netzwerk Region Zürich erfüllt eine wichtige Rolle in der Begleitung von Careleaver und Careleaverinnen in ein selbstständiges Leben und insbesondere bei der beruflichen Integration. In diesem Zusammenhang stellen sich mehrere Fragen, um deren Beantwortung wir den Stadtrat ersuchen:

- 1) Wie werden Careleaver und Careleaverinnen vor und während der Phase Leaving Care über die Angebote der Stadt Winterthur (Bridge und Fachstelle für Junge Erwachsene) informiert? Beide Angebote sind auf der Website der Stadt Winterthur nicht dargestellt.
- 2) Wie werden Careleaver und Careleaverinnen vor und während der Phase Leaving Care über das regionale Angebot in Winterthur und Andelfingen «Über18 (ZH)»¹ informiert?
- 3) Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Website «Leben in Winterthur» (<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur>) um die Rubrik Careleaver zu erweitern und die städtischen Angebote Bridge, Fachstelle Junge Erwachsene, das regionale Angebote «Über18 (ZH)» sowie weitere sachdienliche Informationen (z.B. Careleaver Netzwerk Zürich, Konzept) aufzuführen bzw. eine Verlinkung herzustellen?
- 4) Das Angebot «Über18 (ZH)» steht ab Januar 2025 nur noch jungen Menschen offen, die entweder noch keine 20 Jahre alt sind oder noch über keinen Abschluss der Sekundarstufe 2 (Lehrabschluss oder Maturität) verfügen. An welche Beratungsstellen

¹ Über18 (ZH) ist ein niederschwelliges, ambulantes Beratungsangebot für junge Erwachsene, das eine individuelle Begleitung im Übergang in die Selbständigkeit ermöglicht. Das Angebot richtet sich aktuell an junge Menschen aus dem Raum Winterthur und Andelfingen; für sie ist es kostenlos. Vgl. www.ueber-18.ch.

dürfen sich Careleaver und Careleaverinnen in Winterthur wenden, wenn sie über einen Abschluss der Sekundarstufe 2 verfügen bzw. über 20 Jahre alt sind und Fragen bezüglich Finanzen (z.B. Verweigerung von Unterhaltszahlungen der Eltern, ausgerichtete Ausbildungszulagen werden von den Eltern nicht weitergeleitet, Stipendienanträge werden nicht bearbeitet, weil die Eltern im Ausland wohnhaft sind etc.), Wohnungssuche, psychische und physische Gesundheit sowie Soziales haben?

- 5) Aktuell besteht keine systematische und umfassende Information an Careleaver und Careleaverinnen, wohin sie sich während und nach der Phase Leaving Care wenden können. Es zeigt sich dabei, dass sich Careleaver und Careleaverinnen oftmals von fachlichen Angeboten weniger angesprochen fühlen, als wenn die Vernetzung untereinander (von Careleaver zu Careleaver) erfolgt. Kann sich der Stadtrat vor diesem Hintergrund vorstellen, dem Careleaver Netzwerk Region Zürich² (betrieben durch Careleaver Schweiz) im Rahmen einer Leistungsvereinbarung den Auftrag zu erteilen, die jungen Menschen aktiv über Beratungsangebote in der Region zu informieren?
- 6) Kann sich der Stadtrat weitere Formen der Zusammenarbeit mit dem Careleaver Netzwerk Region Zürich vorstellen und wie werden diese gestaltet?

²² Vgl. <https://www.careleaver.ch/regionzuerich> (abgerufen: 10.10.2024).

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.11

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
--	S. Gfeller (SP)		√	Ph. Angele (SVP)	X
√	Th. Gschwind (SP)	X	√	Ch. Della Sega (SVP)	X
√	M. Gnesa (SP)	X	√	J. Ehrbar (SVP)	X
√	K. Hager (SP)	X	√	G. Gisler-Burri (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	M. Graf (SVP)	X
--	L. Jacot-Descombes (SP)		--	M. Gross (SVP)	
--	R. Keller (SP)		√	St. Gubler (SVP)	X
√	F. Künzler (SP)	X	√	Ch. Hartmann (SVP)	X
√	L. Merz (SP)	X	√	M. Wäckerlin (SVP)	X
√	M. Sörgo (SP)	X			
√	O. Staub (SP)	X	--	J. Fehr (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	X	√	R. Heuberger (FDP)	
√	Ph. Weber (SP)	X	√	Ch. Maier (FDP)	
--	B. Zäch (SP)		√	C. Mancuso Cabello (FDP)	
			√	R. Perroulaz (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)	X	√	G. Porlezza (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	X	√	D. Romay Ogando (FDP)	
√	R. Dürr (Grüne)	X	√	R. Tobler (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	X			
√	Ch. Griesser (Grüne)	X	√	N. Ernst (GLP)	X
√	M. Lischer (Grüne)	X	√	J. Guddal (GLP)	X
√	J. Praetorius (Grüne)	X	√	N. Holderegger (GLP)	
√	M. Zundel (Grüne)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
√	M.P. Bachmann (AL)	X	√	M. Nater (GLP)	X
√	R. Hugentobler (AL)		--	B. Oeschger (GLP)	
			√	A. Steiner (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	√	L. Studer (GLP)	X
√	D. Rohner (EVP)				
√	D. Roth-Nater (EVP)	X	√	A. Geering (Die Mitte)	
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)	
			√	K. Vogel (Die Mitte)	X
			√	A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			√	S. Gonçalves (EDU)	X